

Der Bürgermeister

Hilden, den 12.01.2009

AZ.: IV/66.1



Hilden

WP 04-09 SV 66/158

Beschlussvorlage

öffentlich

Fußgängerampel Kirchofstraße/Am Feuerwehrhaus Antrag der CDU-Fraktion

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Abstimmungsergebnis(se) (für eigene Notizen)		
		ja	nein	Enthaltungen
Stadtentwicklungsausschuss	04.02.2009			

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt wie folgt:

Folgende Straßen in der Stadt Hilden werden gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NW) vom 23. September 1995 (GV NW S. 1028 ff.) in der z. Z. gültigen Fassung jeweils

- als Gemeindestraße, bei der **die Belange des Verkehrs überwiegen** (§ 3 Abs. 4 Ziffer 1 StrWG NW) **dem öffentlichen Verkehr** gewidmet:

Lfd. Nr.	Straße	von - bis	Gemarkung Hilden	
			Flur	Flurstück
1	Giesenheide	von der Hochdahler Straße bis zum Kreisel	25;	173, Teilfläche aus 194, 195, 196, Teilfläche aus 197;

- als Gemeindestraße, bei der **die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen** (§ 3 Abs. 4 Ziffer 2 StrWG NW) **dem öffentlichen Verkehr** gewidmet:

Lfd. Nr.	Straße	von - bis	Gemarkung Hilden	
			Flur	Flurstück
2	Giesenheide	vom Kreisel bis zum Fuß- und Radweg Kosenberg	25;	Teilfläche aus 194, Teilfläche aus 197;
3	Zum Jägerhof	ganz	25;	122, 161, 192;

- als Gemeindestraße, bei der **die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen** (§ 3 Abs. 4 Ziffer 2 StrWG NW) **dem Fußgänger- und Fahrradverkehr** gewidmet:

Lfd. Nr.	Weg	von - bis	Gemarkung Hilden	
			Flur	Flurstück
4	Weg	Kosenberg von der Unterführung Nordring bis zur Straße Giesenheide	36;	209, 210, 221;

Erläuterungen und Begründungen:

Stadt Hilden

Erläuterungen und Begründungen:

-Erläuterung, Beschlussvorschlag, finanzielle Auswirkungen und personelle Auswirkungen-
Unterschriftenfeld bleibt; ansonsten keine Unterschriften von Bgmstr. oder Herr Thiele

Erläuterungen und Begründungen:

Durch den Neubau der Straße Giesenheide und der Straße Zum Jägerhof können nach Übernahme durch die Stadt Hilden beide Erschließungsanlagen nun erstmalig in ihrer heutigen Lage gewidmet und damit öffentlich-rechtlich in die Baulast der Stadt übertragen werden.

Der Fuß- und Radweg Kosenberg wird ebenfalls erstmalig gewidmet.